SCHADEN.NEWS



17.04.2019

WEM NÜTZT ES?

Wir blicken gerne hinter die Kulissen, fragen nach, recherchieren eigenständig und bilden uns unsere eigene Meinung. Das ist die Berufskrankheit von Journalisten, mit der man sich nicht immer Freunde macht. Bei der Meinungsbildung hilft oft eine Frage, um zu erfahren, was tatsächlich hinter der Fassade steckt: Wem nützt es?

Beim Drama um die Allianz und um das Service Partner Netzwerk SPN wird besonders sichtbar, wie ein Versicherer Prozesse offenbar einseitig zu seinen Gunsten optimiert und dabei vergisst die Partnerwerkstätten mit auf die Reise zu nehmen. In dieser Woche ist die Situation mit dem offenen Brief des Bundesverbandes dann eskaliert. Der BVdP fragt sich darin zu Recht: Wem nützt die Zusammenarbeit mit dem SPN? Spannend wird, ob Allianz und SPN darauf überhaupt reagieren und ob sie eine überzeugende Antwort finden, wie es weitergeht.

Heute berichten wir in unserem Exklusiv-Interview mit Jörg Breuer von ControlExpert zudem über Neuentwicklungen des Prüfdienstleisters aus Langenfeld, der sich selbst auf dem Weg zum Digitalisierer unserer Branche sieht. Die Schadenvorkalkulation durch Bilderkennung steht dort ganz oben auf dem Zettel. Das Ziel: Die vollständige Automatisierung der Schadenberechnung durch Fotoaufnahmen anhand der millionenfachen Schadenfälle, die in der Datenbank von ControlExpert gespeichert sind. Doch was sind das für Daten? Nach unseren Recherchen werden bei der automatisierten Fotokalkulation sowohl die Daten aus gekürzten als auch aus für in Ordnung befundenen Werkstattrechnungen hinzugezogen. Im Klartext: Es wird mit von ControlExpert geprüften und korrigierten Datensätzen kalkuliert.

Dabei zeigt ein aktueller Versuch der DAT, dass schon die ausschließlich fotobasierte Schadenkalkulation durch einen Sachverständigen enorm abweicht von der Schadenbewertung nach Inaugenscheinnahme durch einen Gutachter – nach unten, versteht sich. Wem nützt also diese Entwicklung?

Doch genug gefragt. Wir wünschen Ihnen nun eine farbenfrohe und entspannte Osterzeit, die Sie hoffentlich persönlich nutzen.

Beste Grüße aus Leipzig

Christian Simmert

Christian Simmert